



Aktuelles aus den Abteilungen:

- Gymnastik • Handball • Leichtathletik
- Schwimmen • Seniorensport • Tennis
- Triathlon • Turnen • Faustball



Erfolgreiche Vorstandswahlen...



Blicken erwartungsvoll in die Zukunft: Thorsten Rauer (v. l.), Dietrich Jobstvogt, Gerd Schlebrowski, Hildegard Jakobi-Schlinge und Winfried Stockheim vom Vorstand des TuS Westfalia Hombruch.
(Foto: Peter Odtworowski/TuS Westfalia Hombruch)

...beim TuS Westfalia Hombruch 1891 e.V.

DER MUSKELKATER

Vereinsmitteilungen des TuS Westfalia Hombruch e. V.

Grußwort des Vorstands

Die vorliegende 2. Ausgabe des „Muskelkater“ in 2015 bringt wie immer einen kleinen Ausschnitt aus den vielfältigen Aktivitäten unseres Vereins.

Der Verein ist nach unserer Überzeugung auf einem guten Weg. Wenn wir auf das nun zu Ende gehende Jahr zurückblicken, so können wir sagen, dass viele Probleme, die den Verein zu Beginn des Jahres bedrückten, durch gemeinsame Anstrengung einer Lösung näher gebracht werden konnten. Durch die im November letzten Jahres beschlossene neue Beitragsstruktur wurde der Weg geebnet, den Verein wieder auf eine stabile finanzielle Basis zu stellen. Weiterhin konnten die seit der Jahreshauptversammlung im März vakanten Vorstandsämter des geschäftsführenden Vorstands auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 15. November wieder besetzt werden. Somit sind auch personell die Zeichen wieder auf Normalität gesetzt.

Natürlich sind nicht alle Schwierigkeiten und Probleme beseitigt und es gibt noch einiges zu tun. Die Arbeit in den Vereinen allgemein ist schwieriger geworden, fähige Übungsleiter und aktive ehrenamtliche Helfer fallen nicht vom Himmel. Aber diese Probleme sind lösbar, die Grundstruktur des Vereins ist gesund, die Abteilungen sind vital und aktiv.

Wir vom Vorstand sind überzeugt, dass wir mit Zuversicht ins neue Jahr blicken können und gemeinsam mit den Mitgliedern und Freunden des Vereins im Jahr 2016 mit Freude und Stolz das 125jährige Bestehen des TuS Westfalia Hombruch werden feiern können.

Der geschäftsführende Vorstand des TuS Westfalial Hombruch 1891 e.V.



**Löwen-Apotheke
am Markt**
Dortmund-Hombruch



Harkortstraße 51 a
44225 Dortmund
(Hombruch)
Tel.: 0231 712169
Fax: 0231 716900
loewen.apo.dortmund
@pharma-online.de

Durchgehend geöffnet
Mo. bis Fr.: 8.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Sa: 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr



alpha
apotheken

Vorstand und Ansprechpartner

	Name	Telefon	E-mail
Geschäftsführender Vorstand			
1. Vorsitzender	Gerd Schlebrowski	02 31 / 71 66 19	vorstand@twh-online.de
2. Vorsitzender	Dietrich Jobstvogt	02 31 / 47 61 279	dietrich.jobstvogt@dokom.net
1. KassiererIn	Hildegard Jakobi-Schlinge	0231 / 72 75 69 0	schlinge@versanet.de
2. Kassierer	Heinz Kähler	0231 / 71 33 49 0172 / 39 04 48 4	hkaehler@unitybox.de
Sozialwart Schriftführer	Winfried Stockheim Thorsten Rauer	0231 / 71 51 26	w.stockheim@gmx.de

Abteilungen und Ansprechpartner

Gymnastik	Marie Smit	02 31 / 95 00 680	gymnastik@twh-online.de
Senioren-sport	Prof. Hans Büchner	02 31 / 71 25 65	h.buechner@dokom.net
Turnen	Eberhard Hanisch	02 31 / 71 11 25	turnen@twh-online.de
Leichtathletik	Paul Frei	02 31 / 79 30 320	leichtathletik@twh-online.de
Schwimmen	Matthias Rahn	02 31 / 96 51 14 13	schwimmen@twh-online.de
Triathlon	Ralf Herbst		triathlon@twh-online.de
Handball	Kai Ruben	01 72 / 28 35 757	handball-hombruch@gmx.de
Faustball und Jedermann	Bernd Lorenz	02 31 / 48 80 288	epfrei@t-online.de
Tennis	Burkhard Voss	02 31 / 71 40 58	voss@ehlers-feldmeier.de
Badminton	Norbert Hüwel	02 31 / 72 59 921	

Weitere Ansprechpartner

Zum Muskelkater Vergabe von Tennis- plätzen und Hallen- administrator	Pächter Henrik Müller Michael Burkat	02 31 / 47 53 225 0 23 05 / 54 22 79 oder 0151 / 23 03 15 89	info@zummuskelkater.de info@michaelburkat.com
Webmaster Internet	Michael Burkat		webmaster@westfaliahombruch.de

Der TuS Westfalia Hombruch im Internet: www.westfaliahombruch.de

Geschäftsstelle und Büro

Adresse: Kieferstraße 34, 44225 Dortmund, E-mail: info@twh-online.de, Fax: 02 31 / 71 79 97
 Öffnungszeiten Büro: Mo., Di., Do. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr, Mi. 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Mitarbeiterin: Silvia Markweg, Telefon: 02 31 / 71 48 33



Von cool bis abgeklärt präsentieren sich die jungen Tennis-Erfolgsträger des TuS Westfalia Hombruch für das Siegerfoto.
(Foto: Peter Otworowski/TuS Westfalia Hombruch)

TuS Westfalia Hombruch freut sich über junge Tenniserfolge

„Es war kein leichtes Jahr“, resümiert Burkhard Voss von der Tennisabteilung des TuS Westfalia Hombruch die Saison. Während er bei den erwachsenen Tennisspielerinnen und -spielern „Luft nach oben“ diagnostiziert, freut sich der Abteilungsleiter sehr über das Abschneiden der jungen und jüngsten Vereinsmitglieder. „Die Kinder- und Jugendlichen unserer Abteilung haben 2015 bemerkenswert viele Erfolge errungen“, betont der begeisterte Tennisspieler und dankt dafür besonders den Jugendtrainern Benjamin Busse und Sebastian Deutschendorf sowie den Jugendwartinnen Maria Rouev und Dr. Roswitha Glöckler.

Über den ersten Platz beim 2. Ruhr-Lippe Frühjahrs-Jugend-Cup, dem Nachfolgeturnier der Kreismeisterschaften, konnte sich Kalina Rouev in der Altersklasse U16 freuen. Jeweils den zweiten Platz bei den Dortmunder Hallen-Stadtmeisterschaften erreichten Kalina Rouev (U16) und Timur Uyan (U8).

Die Dortmunder Sommer-Stadtmeisterschaften bestätigten die starke Form der jungen Tennisasse von Westfalia Hombruch. Den zweiten Platz in ihren Altersklassen belegten Paul Schauerte (U16) und Ben Freedman (U8). Kalina Rouev (U18) sicherte sich den dritten Platz. Tobias Schrage (U14) und Miles Kaminski (U8) erreichten den vierten Platz. Timur Uyan (U8) kam auf Platz 7.

Gemeinsam sind wir noch stärker. Das zeigten die U12- und U15-Junioren des TuS Westfalia Hombruch in dieser Saison. Das U12-Team mit Henri Schauerte, Lars Braun, Fynn Weiberg, Finn Westermann und Leo Hölker wurde Mannschaftskreismeister und stieg damit in die Bezirksliga auf. Ebenfalls über den Aufstieg in die Bezirksliga kann sich die U15-Mannschaft mit Tobias Schrage, Paul Schauerte, Magnus Wünsche, Florian Wegener, Jonas Hölker und Marc Kindop freuen.

Christiane Laurisch

Steuerberaterin

Tannenstraße 56a | 44225 Dortmund
Fon 0231/773355 | Fax 0231/71 14 70

info@laurisch-steuerberatung.de
www.laurisch-steuerberatung.de

Hermann
Köhne



*... seit 1999
in Hombruch*

Malermeister

Dortmund ☎ 02 31 / 97 71 36

*Wir bringen
Farbe
in's Leben!*

- Graffiti-entfernung und Schutzsystem
- Treppenhausrenovierungen
- Seniorenservice mit aus- und einräumen
- Renovierung nach Wasserschäden
- Fassadenbeschichtung

44227 Dortmund (Schnee), Auf dem Schnee 127, Fax 02 31 / 97 71 37



TuS Westfalia Hombruch - Handball 1. Herren Die Hombrucher Jungs zerreißen sich in der Vorbereitung

Nach frühem Vorbereitungsbeginn stand direkt das 1. Highlight der Vorbereitung an: Die Ausrichtung des eigenen Turniers - der „Kronen Cup“.

Mit dezimiertem Kader steckte man sich das Ziel den 2. Tag zu erreichen und somit die Vorrunde zu meistern. Jedoch stotterte der Motor zu Beginn noch ein wenig, so dass der Auftakt gegen den TuS Borussia Höchst unglücklich verloren wurde. Die folgenden beiden Spiele konnten dann aber recht sicher gegen den TV Brechten und DJK Oespel-Kley gewonnen werden. Also stand der Einzug in das Hauptfeld am 2. Tag des Kronen Cups gegen durchweg ranghöhere Mannschaften fest.

Hier stand man nun hoch motiviert im Auftaktspiel der Reserve des TUSEM Essen (Oberliga) gegenüber, die von Mark Dragunski (ehemaliger Nationalspieler) trainiert wird. Überraschend deutlich konnte dieses Spiel mit einer geschlos-

senen Mannschaftsleistung gewonnen werden. Nun hieß es allerdings gegen den Titelverteidiger Soester TV (3. Liga) weiterhin kühlen Kopf zu bewahren und sich möglichst gut aus der Affäre zu ziehen. Wider allen Erwartungen entwickelte sich das Spiel zu einem echten „Hitchcock“. Letztendlich durfte man sich auch hier nach großem Kampf über einen Sieg in letzter Sekunde freuen. Obwohl das letzte Spiel äußerst unglücklich durch einen 7-Meter mit Abpfiff gegen des OSC Dortmund (Verbandsliga) verloren wurde, konnte das Halbfinale zur Freude aller erreicht werden.

Dort hieß der Gegner SG Schalksmühler-Halver (3. Liga), der bisher den besten Eindruck im Turnierverlauf hinterließ. Gegen das internationale Aufgebot der Sauerländer verlief das Spiel zunächst wie erwartet. Schnell zog der Gast mit 4 Toren davon. Doch wer nun dachte der Drops sei gelutscht, sah sich eines besseren belehrt. Mit unbändigem Willen konnte der Vorsprung

Abteilung Handball

bis zur Schlussminute egalisiert werden. Im darauf folgenden 7-Meter-Werfen belohnten wir uns leider nicht. Das Finale gewann schlussendlich der TuS Volmetal gegen die SG Schalksmühle-Halver.

Mit diesem 1. Highlight ging nun die erste Phase der Vorbereitung zu Ende. Der nächste Höhepunkt folgte aber schon ein paar Wochen später bei den Dortmunder Stadtmeisterschaften. Hier konnte ein Überraschungserfolg gegen Titelverteidiger und Seriensieger OSC Dortmund gelandet werden, obwohl man erneut unter erheblicher Personalnot litt. Diese konnte nun im Halbfinale gegen den späteren Titelträger TV Brechten nicht mehr kompensiert werden, weshalb erneut eine Niederlage nach 7-Meter Krimi zu Buche stand. Trotz allem ist die Vorbereitung als durchweg gelungen anzusehen. Es ist auf und neben dem Platz ein echtes Team zusammengewachsen, was sich für die Saison 2015/2016 in der Sauerland-Staffel viel vorgenommen hat.

Dieser Schwung aus der Vorbereitung konnte bis Redaktionsschluss durchaus mitgenommen werden. Hier haben wir uns neben der Zweitvertretung der SG Schalksmühle-Halver und dem TV Westfalia Halingen in der Spitzengruppe positioniert.

In diesem Sinne wünschen wir allen Vertretern des TuS Westfalia Hombruch weiterhin eine erfolgreiche Saison.
Eure 1.Herren



Dr. med. Hans-Walter Platte
Dr. med. Barbara Dreier-Platte

Fachärzte für HNO-Heilkunde / Allergologie
Audiologie / Neurootologie (BV HNO)



Harkortstr. 45
44225 Dortmund-Hombruch
Tel. 02 31 / 71 10 09
Fax 02 31 / 79 13 42
mail@hno-platte.de
www.hno-platte.de

Wir sind gerne für Sie da:

Mo, Di 7.45 - 11.30 und 14.30 - 16.30 Uhr
Mi 7.45 - 11.30 Uhr
Do 7.45 - 11.30 und 14.30 - 17.00 Uhr
Fr 7.45 - 13.00 Uhr

DIAGNOSTIK / THERAPIE

- Hörsturz / Tinnitus
- Schwindel
- Schnarchen / Schlafapnoe
- Allergien
- Ultraschalldiagnostik
- HNO-Krebsvorsorge



„Wenn Engel ins Münsterland reisen“

Um den neuen Wirkungsbereich von Marie kennen zu lernen machten sich 17 Frauen der Abteilung Gymnastik auf ins schöne Münsterland nach Gerleve, gelegen zwischen Coesfeld und Billerbeck. Am ersten Oktoberwochenende 2015, zeitgleich mit dem Beginn der Herbstferien, dem Tag der deutschen Einheit und dem Erntedankfest wurden wir mit viel Sonnenschein beschenkt und es war klar: "Wenn Engel reisen scheint für alle die Sonne!" Diese sind: Marie Smit, Ursula Pawlik, Bärbel Scheffler, Christel Schneiker, Anja Molitor, Doris Franke, Anita Jessen, Gilla Barton, Carola Ehlert, Sigrid Heiss, Petra Schmitt, Marianne Krall, Rosi Vogel, Karin Blankenauffland, Karin Seibert, Aki Schnöring, Christa Zaft-Tiede, Christel Schreyer.

Und dieses Wochenende haben wir alle als Gäste im Haus Ludgerirast genossen. Es war für alle eine Auszeit vom Alltag, einmal Abtauchen um zu sich Selbst kommen. Wir haben uns fast ausschließlich an der frischen Luft bewegt: Sport und Gymnastik auf der Wiese, im Sand des Vol-

leyballfeldes, beim Gehen zur Mitte im Wiesenlabyrinth oder das Auf und Ab der Baumberge, das wir alle mit Bravour gemeistert haben. Aber auch die Zeit für Meditation, Entspannung und zur Ruhe kommen kam nicht zu kurz. Es war so angenehm warm, dass wir immer in der Sonne draußen sitzen konnten, Kaffee trinken, erzählen, einfach die Seele baumeln lassen - himmlisch! Da rundherum viele Felder und Wälder liegen, daher kaum Lichtquellen den Blick auf den Sternenhimmel beeinträchtigen, haben wir nachts den sternenklaren Himmel bewundert, beeindruckt von der totalen Dunkelheit rundherum. Auch die geselligen Abende im Blauen Salon des Hauses waren lustig und gemütlich. Mit vielen positiven Eindrücken im Gepäck ging es wieder zurück nach Dortmund. Für die gelungene Organisation vielen Dank an Marie, vor allem auch dem gesamten Team des Hauses herzlichen Dank für die freundliche Beherbergung unserer Gruppe. Wir wünschen Marie viel Glück auf ihren weiteren Wegen und Danke für ihre Zeit beim TuS Westfalia Hombuch.



Wieder ein erfolgreicher „Tag der Vereine“

Der letzte Tag des Hombrucher Straßenfestes am 6. September war erneut der „Tag der Vereine“. Viele Vereine aus Hombruch und Umgebung stellten ihre Angebote und Leistungen vor. Der TuS Westfalia Hombruch präsentierte sich, wie es nun schon Tradition ist, mit einem großen Info-Stand vor der „Löwen-Apotheke“.

An diesem verkaufsoffenen Sonntag zog es viel Publikum in die Hombrucher Harkortstraße und

es konnten viele anregende Gespräche geführt werden. Auch die Mitmach-Aktionen mit den „Swing-Sticks“ aus der Gymnastikabteilung fanden regen Anklang.

Selbst der Wettergott meinte es, nach den ziemlich verregneten Straßenfest-Tagen, einigermaßen gut mit den Vereinen. Vielen Dank an alle Beteiligten für ihr Engagement an diesem Tag!



Jochen Ulrich wird 80

Ende August 2015 feierte Jochen im Kreise seiner Familie, Freunde und mit den Jedermännern und Frauen, bei strahlendem Sonnenschein, seinen 80. Geburtstag. Seit Jahrzehnten ist Jochen aktives Mitglied bei TUS Westfalia. Jahrelang war er Sozialwart, dann 2. Vorsitzender. 1990/91 war er der Motor bei der Errichtung unseres Vereinsheims. Fast täglich war er auf der Baustelle und verhandelte mit Architekt und Bauleuten.

Aktiv zuerst bei den „Alten Herren“, dann in der Jedermannabteilung. Jedes Jahr das Sportabzei-

chen, Fithalten durch Gymnastik und Radfahren, Kochen mit den Jedermännern sind seine Aktivitäten.

TUS Westfalia und die Jedermannabteilung danken Jochen sehr viel. Die Jedermänner und ich wünschen Dir noch viele frohe, aktive Stunden im Kreise der Jedermänner.

Alles Gute, herzliche Grüße an Rosie

Paul Frei,
Ehrenvorsitzender des TuS Westfalia Hombruch



Foto: Werner Walsheim

Unser Ziel in diesem Jahr: Das Bergische Land

Es war wieder einmal eines seiner guten Ausflugs-Ideen, die Karl-Heinz Jerghoff am 7. August dieses Jahres in die Tat umsetzte: mit uns, nämlich der Senioren-Abteilung des TuS Westfalia Hombruch. Unsere Frauen gehörten – wie immer bei unseren Ausflügen – mit dazu – und mit dabei waren auch zahlreiche Bekannte, die wieder mal Neues mit Karl-Heinz erleben wollten.

Auf ging's per Bus ins Bergische Land – mit erstem Stopp im historischen Stadtteil Gräfrath (Solingen). Gleich zwei Führer brachten uns – kompetent und kurzweilig – ihren Heimatort nahe: Gräfrath kann demnach als die Wiege der Eisenwaren-Industrie gelten, Produktionsstätte vielseitigster Schneidwerkzeuge, deren Verkauf gleich von Anfang an in der ganzen Welt ihre Abnehmer fanden.

Über ein interessantes, aber nicht unwichtiges Detail berichtet die Geschichte: als im Jahre 1823 der Augenarzt Friedrich Hermann de Leuw in Gräfrath seine Praxis eröffnete, wurde der Ort offensichtlich weltweit berühmt.

Und er avancierte – wie wir erfahren konnten – zu einem sehr bekannten Kurort, wodurch letzt-

lich auch ein gewisser Wohlstand einher ging. Ferner: etwa zeitgleich ließen sich im Zuge der Industrialisierung größere Fabriken nieder.

Einen ganz anderen Blick in die Historie des Bergischen Landes erhielten wir mit Hilfe sehr sachkundiger Führungen bei der Besichtigung von Schloss Burg. Auch in dieser Hinsicht hatte Karl-Heinz bei der Auswahl der Sehenswürdigkeiten eine glückliche Hand – ebenso bei der Einkehr im Restaurant Café Burghof – perfekt mit bergischem Landbier.

Danach ging's – je nach sportlichem Eifer – entweder mit der Seilbahn von Oberburg nach Unterburg oder zu Fuß über den Müngstener Brückenweg zur Müngstener Brücke, ein beeindruckendes und kühnes Bauwerk.

Nicht weniger beeindruckend war danach unser Besuch im Altenburger Dom, wo jeder für sich über die Erlebnisse des Tages redlich nachdenken konnte.

Text: Karl-Heinz Jerghoff + Hans Büchner

So echt

wie einfach mal
Klartext reden.



BRINKHOFF'S

No. 1

Ein Bier wie sein Revier

Jedermann fährt nach Detmold (18. – 20.08.2015)

In diesem Jahr organisierten Bernd Dünwald und Paul Frei die Fahrt nach Detmold. Wie üblich brachte uns die Bundesbahn nach Ostwestfalen. Eine Stadtbesichtigung durch Frau Tiemann führte uns durch die historische Altstadt. Überall begegnete uns die Lippische Rose, das Wappenzeichen der Edelferren zur Lippe, das die Ritter als Erkennungszeichen auf ihrem Harnisch trugen.

Das fürstliche Renaissance-Schloss, eine Vierflügelanlage, wurde 1701 vom Grafen Friedrich Adolf als Wasserschloss erbaut. Er wird heute von der Familie zur Lippe bewohnt. Vor dem Schloss ein großer Schlossgarten (Arboretum), gegenüber das Landestheater Detmold.

Ein Relief zeigt Fürstin Pauline zur Lippe, die sich um die Hebung der allgemeinen Volksbildung, die Verbesserung der Lebensverhältnisse der Armen, Kranken, Waisen und alten Menschen kümmerte. 1802 wurde der erste Kindergarten durch sie eröffnet.

Da die Calvinisten -Reformierten- in Detmold das Sagen hatten, entstand erst sehr spät an der ehemaligen Stadtmauer eine katholische Kirche. Die Stadtmauer wurde teilweise als Rückwand der heute historischen Häuser verwendet. Frau Tiemann beendete die Führung an einem offenen Säulentempel aus vier „Stelen“ (die 4 Weltreligionen) zur Erinnerung an die zerstörte Synagoge.

Am Abend trafen wir uns in Strates Brauhaus bei Detmolder Landbier und deftigen Speisen, wobei wir unser Geburtstagskind Rudi hochleben ließen.

Der Mittwoch stand im Zeichen des Freilichtmuseums, das wir nach 2 km längs eines alten Wassergrabens erreichten. Die Geh-Schwachen benutzten eine Pferdekutsche (auch Klaus), der Rest verteilte sich und besichtigte ausgiebig historische Bauernhäuser, die Bäckerei, Töpferei, Schmiede, den Kräutergarten. Nach einer Stärkung zur Mittagszeit ging es weiter durch Obst-



☎ 02 31 / 46 38 46

Neufuß

HBM

BEDACHUNGS KG

Ihr Dachfenster-Profi im
Dortmunder Süden

neufuss.dach.de · Zillestr. 97-99 · 44265 Dortmund

VELUX
Geschulter
Betrieb

Qualität von
Meisterhand

neufuss-dach@web.de

Seit über 40 Jahren

Ihr vertrauter Metallbau-Fachbetrieb in Hombruch!

markisen-metallbau beimdick

- Haustüren
- Fenster
- Rollläden
- Vordächer
- Geländer
- Garagentore
- Rolltore
- Balkone
- Reparatur-Service

www.markisen-beimdick.de



Markisen schützen
nicht nur vor der Sonne, sondern
auch vor mit Sicherheit eine
Regen! 

Kieferstr. 23 • 44225 DO-Hombruch
Tel. (02 31) 71 15 05

allein, an der Windmühle und zwei Dortmunder Bauernhäusern aus Brackel und Eichlinghofen vorbei.

Ställe, Wohnstuben, Kinder und Schlafzimmer, landwirtschaftliche Geräte wurden besichtigt und führten zu ausgiebigen Diskussionen. Zu Fuß kehrten wir wieder in unser Hotel zurück.

Am Donnerstag führte uns Frau Tiemann per Linienbus zum Naturschutzgebiet um die Externsteine. Imposante 4 Felsklötze und 13 Steine aus Sandstein ragen bis zu 18m hoch gegen den Himmel. Ausführlich wurde uns die lange Geschichte der Externsteine erklärt. Mönche, Pilger, Einsiedler, Förster und Aufmarschkolonnen in der NS Zeit bewegten sich in und um die Steine. Am Fuße ist ein Felsengrab, eine Nachbildung des Grabes von Jerusalem. Über einen der zwei Wege zu den Steingipfeln stieg unser Jochen alleine hoch und grüßte stolz von oben. Nach der Rückfahrt nach Detmold, einem Essen im



„Schnitzelhaus“ ging es zum Bahnhof. Wohlbehalten, fröhlich, voller Eindrücke kehrten wir nach Dortmund zurück. Wir bedanken uns bei Bernd Dünwald, Paul Frei, Günter Jürgens (dem Kassenverwalter) und Rudi Meyer mit einem kräftigen „Jedermann rannnn“!

Klaus Heß

AUTOHAUS

AUTOHAUS WRAASE GBR

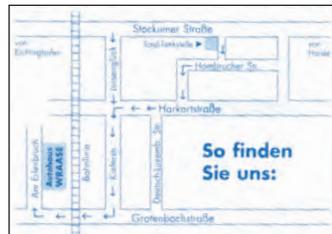
Im Erlenbruch 3
44227 Dortmund-
Hombruch
Tel. 02 31 / 72 75 300
Fax 02 31 / 72 75 104

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 7.30 – 18.00 Uhr
Sa: 9.00 – 13.00 Uhr
autohaus-wraase@gmx.de



**AUTOLACKIEREREI
UNFALLINSTANDSETZUNG
UND KFZ-REPARATUR
UMRÜSTUNG AUF
AUTOGASANLAGEN
FAHRZEUGFOLIERUNGEN**

- KFZ-Reparaturen und Inspektionen aller Fabrikate
- Ölwechsel
- AU-Sofortdienst
- HU-Vorbereitung
- HU-Abnahme jeden Mittwoch ab 16.00 Uhr
- Spur- und Achsvermessung
- Stoßdämpferst
- Reifenservice
- Autoelektrik





Eine gute Tasse Tee macht den Tag ein bisschen strahlender.

Natürlich geht nicht gleich die Sonne auf, wenn man Tee trinkt, doch er kann uns den Tag angenehmer machen: morgens zum Frühstück vielleicht ein kräftiger Assam oder Grüner Tee zum Wachwerden, mittags zum Essen ein erfrischender Früchtetee, nachmittags zur Tea-Time eventuell ein milder Darjeeling oder Ceylon und abends zur Entspannung ein Kräuter- oder Rotbuschtee. In der warmen Jahreszeit erfrischt uns der Tee als Kaltgetränk, in der kalten und dunklen Jahreszeit wärmt er uns. Wenn man abends durch Kälte, Wind, Regen oder Schnee nach Hause kommt und sich bei einer Tasse heißem Tee aufwärmt, dann zieht ein wohliges Gefühl durch den Körper und man spürt die Entspannung.

Eine gute Tasse Tee ist wie ein kleines Stück vom Glück.

Und das ist nicht nur ein Spruch, denn die Vielseitigkeit des Tees deckt mit seinen Inhaltsstoffen viele Anforderungen des täglichen Bedarfs. Mit ihren Antioxidantien, Vitaminen, Mineralien und Spurenelementen stärken Tee und Kräuter die körpereigenen Abwehrkräfte und unterstützen so den menschlichen Organismus, wenn er mal schwächelt. Und gibt es ein größeres Glück als gesund zu sein?

Uwe B. hat den Tee

Als unabhängiger Händler können wir bei unseren Großhändlern die jeweils beste Qualität ordern und bieten unseren Kunden daher Teesorten und Kräuter von sehr hoher Güte, denn wir möchten, dass Sie unseren Tee nicht nur trinken, sondern auch genießen. Wir führen ein breit gefächertes Sortiment an Tee und Kräutern sowie eine große Auswahl an Zubehör rund um das Thema Tee.

Wenn wir Sie neugierig gemacht haben und Sie mehr über Tee und seine Kultur erfahren möchten, dann besuchen Sie uns in unserem Geschäft im Herzen von Dortmund-Hombruch oder virtuell auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Sie!

Uwes Teemarkt

Uwe Brandt --- Harkortstr. 81 --- 44225 Dortmund --- Tel.: 0231-9766813
www.tee-uwe.de --- info@tee-uwe.de



Foto: Marc D. Wernicke/Süd-West-Zeitung

Dortmunder Volksbank verlässlicher Partner für die Hombrucher Sportjugend des TuS Westfalia Hombruch 1891 e.V.

Schon seit Jahren sind der TuS Westfalia Hombruch 1891 e.V. und die Dortmunder Volksbank eG verlässliche Partner bei der Förderung des Jugendsports. Regelmäßig unterstützt die Genossenschaftsbank die Kinder und Jugendlichen des größten Sportvereins im Stadtbezirk Hombruch mit einer großzügigen Spende.

Auch in diesem Jahr überreichte Wolfgang Koners, Leiter der Hombrucher Volksbank-Zweigstelle, einen Scheck über den Betrag von 1.000 Euro an den Vorstand des Sportvereins. Das Geld stammt aus den Zweckerträgen des Gewinnsparevereins der Volks- und Raiffeisenbanken.

„Sportförderung – besonders für die Jugend – ist uns ein wichtiges Anliegen, und die Kontinui-

tät in der Zusammenarbeit mit Westfalia Hombruch gibt dem Verein Planungssicherheit“, betonte der 50-jährige bei der Spendenübergabe dieses beständige Engagement der Volksbank.

Fast 700 junge Menschen bis zum Alter von 18 Jahren sind Mitglied des TuS Westfalia Hombruch. Sie spielen Tennis, turnen, schwimmen, machen Triathlon, spielen Handball und betreiben Leichtathletik. „Wir freuen uns sehr über diese zuverlässige Hilfe“, bedankte sich der amtierende 2. Vorsitzende Dietrich Jobstvogt bei Wolfgang Koners. „Die Summe wird auf alle Abteilungen mit Kindern und Jugendlichen aufgeteilt. Die Abteilungsleiter wissen am besten, wo das Geld sinnvoll eingesetzt werden kann“, erklärte der amtierende 2. Vorsitzende.

Abteilung Triathlon



Gastronomie und Vereinsgaststätte **„Zum Muskelkater“**



- Abendkarte
- Räumlichkeiten für festliche Anlässe
- Bundesliga live auf SKY



Pächter Henrik Müller
Kieferstraße 34
44225 Dortmund
Tel. 0231/4753225

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. Ruhetag
Di. – Fr. 17 – 23 Uhr
Sa. 14 – 23 Uhr • So. 11 – 21 Uhr

Willicher Triathlon 2015

Für die TriKids ist der 19. Willicher Triathlon der letzte Wettkampf der erfolgreichen Saison 2015 gewesen. Bei der hervorragend organisierten Veranstaltung spielte der Wettergott mit, die Sonne kam kurz vor dem Start heraus und das Thermometer zeigte beachtliche 15 Grad.

Als erstes gingen bei den Bambinis Tyler und Colin an den Start. Dieser Wettkampf fand ohne Wertung und Zeitnahme statt. Tyler kam bei den Jungs als Erster ins Ziel, Colin war kurz hinter ihm.

Danach gingen unsere Größeren, die Schüler B, auf die Strecke. Sie mussten bereits 100 m Schwimmen, 5 km Radfahren und 1 km Laufen.

Jasper war an diesem Tag nicht zu schlagen und belegte mit einer Gesamtzeit von 19:28 Minuten den ersten Platz. Paul kam mit einer Zeit von 20:29 Minuten auf den hervorragenden 3. Platz und David finishte in der Gesamtzeit von 23:38 Minuten als 11. von insgesamt 30 Teilnehmern.



Aktuell suchen die TriKids noch Verstärkung in den Jahrgängen 2005 bis 2010.

Ein Probetraining ist jederzeit möglich, Voraussetzung ist allerdings das Schwimmabzeichen Seepferdchen. Nähere Informationen erteilt Manfred Koners unter Tel.: 0176/96473519.



meisterbetrieb

**floristik-design.
dekoration.**

44227 dortmund
hinter holtein 22
fon 0231.75 07 84
fax 0231.75 02 25

e-mail: info@blumen-herter.de
www.blumen-herter.de

menglinghauser straße 23
fon 0231.75 08 82

Andreas Herter
Handy 01 71 - 54 21 907

FLEUROPE 

**individuelle grabgestaltung
schmuck und pflege.**

Hombrucher TriKids erfolgreich in Hagen

Am letzten Wochenende im Mai fand bereits zum 25. Mal der Hagener Triathlon statt. Die Triathlonabteilung des TuS Westfalia Hombruch war mit 8 Kindern am Start.

Die Schüler C (Jahrgänge 2006 und 2007) mussten 100m schwimmen, 1,7 km radfahren und 400m laufen. Marlon Darge erreichte den 2. Platz in der Zeit von 13:41 Minuten. Für Johannes Bonnenberg und Colin Agar war es der erste Triathlon, den sie erfolgreich auf dem 4. bzw. 5. Platz finishten.

Die Schüler B (Jahrgänge 2005 und 2004) mussten bereits 200 m schwimmen, 5 km radfahren und 1 km laufen. Fiona Bonnenberg gewann das Rennen der Mädchen in 26:56 Minuten. Bei

den Jungen wurde Paul Herbst in der Zeit von 24:26 Minuten ebenfalls Erster, David v. Prodzinski wurde 6. und Sami Najib 7. Jasper Engel konnte aufgrund eines Reifenschadens den Wettkampf leider nicht beenden. Alle Teilnehmer bekamen nach dem Wettkampf eine Urkunde und ein Finisher-Shirt.

Aktuell suchen die TriKids noch Verstärkung in den Jahrgängen 2005 bis 2010. Ein Probetraining ist jederzeit möglich, Voraussetzung ist allerdings das Schwimmabzeichen Seepferdchen. Nähere Informationen erteilt Manfred Koners unter Tel.: 0176/96473519.



wir | leben | hombruch

Harkort Apotheke

Dr. Stefan Schäfer
Harkortstraße 74
44225 Dortmund

Mo - Fr 8 - 18:30
Sa 8 - 13:00
Telefon 0231. 71 30 25

info@harkort-apotheke-dortmund.de
www.harkort-apotheke-dortmund.de

Abteilung Triathlon



Vorstand und Verein

Vereinsmitteilungen

Geänderter Beitragseinzug ab 2016 !

Wie auf der Jahreshauptversammlung im März beschlossen, wird der Einzug der Mitgliedsbeiträge ab 2016 jeweils halbjährlich zum 1. Januar und 1. Juli erfolgen (nicht wie bisher am 1. Februar und 1. August).

Jahreshauptversammlung 2016

Die Jahreshauptversammlung 2016 findet statt am Sonntag, dem 13. März 2016.
Beginn: 15:30 Uhr, Kaffee und Kuchen voraussichtlich wie immer ab 15:00 Uhr.
Ort: AWO-Begegnungsstätte, Hombruch, Tetschener Str.

Feier zum 125-jährigen Vereinsjubiläum am 29. Oktober 2016

Der TuS Westfalia Hombruch kann im kommenden Jahr auf 125-jähriges Bestehen zurückblicken. Dies wird natürlich mit allen Mitgliedern und Freunden gebührend gefeiert werden.

Für den TuS Westfalia Hombruch ist für Samstag, den 29. Oktober 2016, die große Sporthalle Renninghausen ganztägig reserviert.

Bitte diesen Termin schon jetzt vormerken! Das Festprogramm wird rechtzeitig bekanntgegeben.



Das Konto, das mehr drauf hat als Geld. Das Sparkassen-Girokonto.

Jetzt Deutschlands meistgenutzte Finanz-App und viele weitere Zusatzfunktionen entdecken.

Das Sparkassen-Girokonto bietet viele Vorteile* wie das mobile Überweisen mit pushTAN, das praktische Klicksparen per Knopfdruck oder den intelligenten Kontowecker, der Sie aktiv über Umsätze informiert. Noch mehr Vorteile und Infos erfahren Sie in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-dortmund.de

 Sparkasse
Dortmund

* Funktionsumfang je nach Sparkasse unterschiedlich.



Siegerinnen und Sieger, das Organisationsteam und die Vertreter des Warenhauses DUSTMANN. freuen sich über den gelungenen DUSTMANN.CUP 2015.

(Foto: Viola Meding/TuS Westfalia Hombbruch)

Siegerteams aus Bochum, Dorstfeld, Gartenstadt und Oespel-Kley DUSTMANN.CUP zieht immer größere Kreise

Ein Finaltag ohne Hombrocher Beteiligung. Das hat es in der Geschichte des DUSTMANN.CUPs bisher nicht gegeben. Bis zum letzten Samstag (8. August 2015).

Bei der siebten Auflage des bestdotierten Tennis-Mixed-Turniers Dortmunds schlugen in den Finalspielen der Altersklassen (AK) 40+ und 60+ ausschließlich Spielerinnen und Spieler anderer Vereine auf. Für den Ausrichter TuS Westfalia Hombbruch nicht nur ein Grund zu trauern, sondern auch ein positives Zeichen.

In der AK 40+ setzten sich die favorisierten Kirsten Wiegard und Volker Serwin vom TC RW Bochum-Werne mit einem klaren 6:3 und 6:2 gegen Barbara Langer vom ATV Dorstfeld und Mike Webb vom TC BW Harpen aus Bochum durch. An Spannung ließ das Endspiel der AK 60+ keine Wünsche offen. Nachdem Gaby Scholterer und Rüdiger Müller vom DTC Gartenstadt den ersten Satz mit 4:6 an Susanne Menne und Günter Claas vom Tennisclub Oespel-Kley abgeben mussten, ging der zweite Satz mit 6:2 deutlich an das Team aus der Gartenstadt. Mit einem furiosen Finale und 10:5 im Match-Tiebreak entschieden Scholterer/Müller schließlich das Turnier für sich. Der dritte Platz der AK 40+ ging an Petra Stiewe und Bruno Schwenk, ebenfalls vom DTC Gartenstadt. Einen wichtigen Achtungserfolg für den Ausrichter erzielten Marianne Katzwinkel und Hugo Heitmann vom TuS Westfalia Hombbruch. Sie erreichten in der AK 60+ den dritten Platz.

Die attraktiven Preise des Warenhaus DUSTMANN. überreichten Patrick Meininghaus und Fabian Grimms, die Floormanager des ersten Obergeschosses

und des Erdgeschosses, mit den besten Glückwünschen zum gelungenen Sieg an die Gewinnerinnen und Gewinner. Auch wenn der TuS Westfalia Hombbruch den DUSTMANN.CUP 2015 sportlich nicht so erfolgreich wie in den Vorjahren abschließen konnte und insbesondere das Verletzungspech die Hombrocherinnen und Hombrocher verfolgte, zeigte sich Tennis-Abteilungsleiter Burkhard Voss doch zufrieden. „Das Ergebnis spiegelt deutlich wider, dass der DUSTMANN.CUP im gesamten Bezirk Ruhr-Lippe immer bekannter wird“, betonte der begeisterte Tennisspieler. Für den Notar und Rechtsanwalt ist die verstärkte Nachfrage aus der Region auch eine positive Auswirkung des veränderten Reglements. Spielerinnen und Spieler konnten nun erstmalig in den Altersklassen Mixed 40+ und Mixed 60+ antreten. „Den Erfolg der Neuregelung haben wir sofort an den noch weiter gestiegenen Anmeldezahlen gesehen“, freut sich Burkhard Voss, der die „sehr schönen, engagierten und trotzdem durch Fairness geprägten Spiele“ lobte.

Viel Beifall für das beliebte Mixed-Turnier gab es auch von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. „Wir haben hier eine sehr nette, familiäre und gesellige Atmosphäre erlebt“, betonte Kirsten Wiegard. Für Barbara Langer und Mike Webb war der DUSTMANN.CUP erneut ein guter Anlass, Tenniskolleginnen und -kollegen wiederzutreffen. „Toll, dass es noch Sponsoren gibt, die sich für Tennis interessieren; das ist heutzutage nicht unbedingt selbstverständlich“, sagte Volker Serwin, der zudem der Turnierleitung mit Michael Burkat, Martin Michel und Vivien Bonau eine „super Arbeit“ bestätigte.



Mitgliederversammlung komplettiert Vorstand von Westfalia Hombruch Gerd Schlebrowski neuer Kapitän

„Das Schiff sicher über die Wellen steuern!“ Zur außerordentlichen Mitgliederversammlung des TuS Westfalia Hombruch zeichnete der Ehrenvorsitzende Paul Frei ein maritimes Bild. Bei der gut besuchten Versammlung am Sonntag (15. November 2015) komplettierte der größte Sportverein im Stadtbezirk Hombruch seinen Vorstand.

Neuer Kapitän der MS Westfalia Hombruch, um in diesem Bild zu bleiben, ist Gerd Schlebrowski. Mit großer Mehrheit wurde er zum 1. Vorsitzenden gewählt. Der begeisterte Tennisspieler ist bereits seit 27 Jahren Vereinsmitglied. In dieser Zeit hat er nicht nur zahlreiche Bälle über das Netz geschlagen. Gerd Schlebrowski hat den Verein und die Tennisabteilung auch bereits in den unterschiedlichsten Funktionen unterstützt.

Der seit der Jahreshauptversammlung im März 2015 amtierende 2. Vorsitzende Dietrich Jobstvogt wurde erneut zum 2. Vorsitzenden gewählt. Neuer Schriftführer ist Thorsten Rauer. Beide Wahlen erfolgten einstimmig. Weitere Vorstandsämter sind schon seit der Jahreshauptversammlung mit Hildegard Jakobi-Schlinge (1. Kassierer), Heinz Kähler (2. Kassierer) und Winfried Stockheim (Sozialwart) besetzt.

Erwartungsvoll blickt der komplettierte Vorstand in die Zukunft. Immerhin jährt sich 2016 die Gründung des TuS Westfalia Hombruch zum 125. Mal. Das soll am 29. Oktober groß in der Sporthalle Renninghausen gefeiert werden. Vorab können sich die Mitglieder bereits auf die nächste Jahreshauptversammlung am 13. März 2016 freuen.

Arzt für Allgemeinmedizin/Ärztin

Behandlungsschwerpunkte:

- Hausärztliche Betreuung
- Reisemedizin
- Schlafdiagnostik
- Naturheilkundliche Behandlung
- Schröpfkopfmassage
- Eigenblutbehandlung

Sprechzeiten:

Montag – Freitag

7.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr

Mittwoch 7.30 – 12.00 Uhr

Samstag 7.30 – 9.00 Uhr



Dr. med. **Ingo Holten**

Dr. med. **Bärbel Platte-Holten**

Harkortstr. 64 · Ecke Tannenstr.

Barrierefrei · Aufzug 2. Etage

Küsterpassage am Hombrucher Marktplatz

44225 Dortmund-Hombruch

Telefon: 0231 - 71 69 99

Fax: 0231 - 79 000 51

dres.holten@t-online.de

Ihr freundlicher und kompetenter Meisterbetrieb in Datteln

- Konzeption und Gestaltung
- Logos und Illustrationen
- Geschäftsdrucksachen
- Anzeigen
- Privatdrucksachen
- Aufkleber
- Flyer
- Broschüren
- Mailings

- Kataloge
- Poster
- Kalender
- Schilder
- Fahrzeugbeschriftungen
- Schaufensterwerbung

Print Design

Gesellschaft für
Kommunikationsgrafik mbH

Am Sutumer Graben 6a · 45711 Datteln · Tel. 0 23 63 / 56 15 56 · www.printdesign-datteln.de

Reges Interesse an der Boule-Bahn des TuS Westfalia Hombruch

Am 5. Juli 2014 wurde beim Vereins-Sommerfest die neue Boule-Bahn auf dem Gelände des TuS Westfalia Hombruch von Marie Smit, Hans Semmler und Ulrich Steinmann feierlich eröffnet. Wie Bezirksbürgermeister Hans Semmler in seiner Ansprache lobte, ist die Boule-Bahn eine gute Idee, „um das sportliche Angebot im Stadtbezirk Hombruch zu erweitern.“ (nachzulesen im „Der Muskelkater“ Nr. 179)

Im beginnenden Frühjahr 2015 setzte sich Marie Smit nochmals dafür ein, dass die Boule-Bahn nicht in Vergessenheit gerät.

Mit dem Ehrenvorsitzenden Paul Frei und dem Gymnastik-Mitglied Udo Soete sprach sie kompetente Boule-Experten an. Die beiden brachten die Kugeln dann im wahrsten Sinne des Wortes ins Rollen. Weiterhin konnte Marie Smit auf Grund der guten Beziehung zur Stadtteilpresse auf den von ihr organisierten Eröffnungstag des Boulespielen aufmerksam machen. Auf dem Titelblatt jeweils einer Ausgabe im

April 2015 wurde sowohl vom Stadtanzeiger wie auch von der Südwest-Zeitung von der Boule-Saisonöffnung am 16. April 2015 berichtet. Auch wurde das wöchentliche Boule-Spiel beim TuS Westfalia Hombruch jeden Donnerstag von 17 bis 19 Uhr bekannt gegeben.

Seit der diesjährigen Eröffnung der Boule-Saison hat sich eine recht aktive Boule-begeisterte Gruppe eingefunden, um das französische Flair auf dem Außen Gelände des TuS Westfalia Hombruch zu erhalten. Die Gruppe hat sich auf Pétanque spezialisiert.

Darüber freut sich Marie Smit sehr und wünscht der Gruppe weiterhin viele schöne gesellige Stunden und sportlichen Ehrgeiz.

Es wäre schön wenn sich weiterhin noch viele Boule-Interessierte beim TuS Westfalia Hombruch in der Kiefernstrasse 34 einfinden.



KÜCHE & WOHNEN

DIRKES



Dirkes e.K. Küche & Wohnen

Deutsch-Luxemburger-Str. 37 • 44225 Dortmund
Tel.: 02 31-71 24 24 • Fax: 02 31-79 14 05
www.moebel-dirkes.de • info@moebel-dirkes.de



gegen Berufswahl
Bitte beachten
Sie unser
Magazin
im Innenteil.

Stadt Anzeiger

SÜD-ANZEIGER

Die Top-Adresse
für lokale
Angebote.

Ab sofort lokale
Angebote online unter
kauf-in-deiner-stadt.de

Stadt Anzeiger

44135 Dortmund - Ostwall 5 - Tel. (02 31) 56 22 96-56 für priv. Kleinanzeigen - -57 für Zustellung - -58 für Redaktion

Samstag, 2. Mai 2015

Boulesaison eröffnet

Die Boule-Saisonöffnung war der Aufmacher des „Stadtanzeigers“ vom 2. Mai.

Abteilung Tennis



Außergewöhnlich stark besetzt war das Finalisten-Feld der Tennis-Vereinsmeisterschaften im Kinder- und Jugendbereich.
(Foto: Peter Otworowski/TuS Westfalia Hombruch)

TWH-Jugend ganz stark bei der Jagd auf die schnelle Filzkugel

Spiel, Satz und Sieg! Das war das Motto der Tennis-Vereinsmeisterschaften beim TuS Westfalia Hombruch (TWH). Kein Wunder, dass der Erfolg nicht auf sich warten ließ.

„Es gibt jede Menge Pokale, die allermeisten für die Kinder und Jugendlichen“, konnte Abteilungsleiter Burkhard Voss erfreut zur Siegerehrung resümieren.

Maria Rouev ehrte die Gewinnerinnen und Gewinner der Jugend-Vereinsmeisterschaft. „Von über 80 Kindern und Jugendlichen, die in unserer Abteilung Tennis spielen, haben sich mehr als 40 Spielerinnen und Spieler beteiligt“, lobte die Jugendwartin.

In der Kategorie U8 belegte Timur Uyan den ersten Platz. Auf den zweiten Platz kam Miles Kaminski. Ben Freedman und Ben Görig erreichten den dritten und vierten Platz. Bei der Altersklasse U10 war Jonas Braun siegreich, während Max Bornemann auf den zweiten Platz kam. Drittplatzierter wurde Nick Westermann, und den vierten Platz konnte Timur Uyan zusätzlich zu seinem Sieg in der U8 erringen. In der gemischten Junioreninnen- und Juniorenklasse U12 gewann Henri Schauerte vor Lars Braun. Fynn Weiberg und Finn Westermann belegten den dritten und vierten Platz.

Klara Rauschenbach und Marleen Kaminski waren die Erst- und Zweitplatzierte bei den

U12-Juniorinnen. Sieger der U15-Junioren wurde Tobias Schrage, während Paul und Henri Schauerte sowie Magnus Wünsche die Plätze zwei bis vier belegten. Bei den U15-Juniorinnen siegte Marie Willeke vor Carolin Himmel. Emily Freedman und Emma Arndts kamen auf die Plätze drei und vier. In der gemischten Junioreninnen- und Juniorenklasse U18 kam Tobias Schrage vor Kalina Rouev auf den ersten Platz. Kalina Rouev siegte zusätzlich bei den U18-Juniorinnen und gewann diese Altersklasse vor Rebecca Reusch.

Auf große Resonanz stieß die „Hombruchliga“, eine eigene Jugend-Vereinsliga des TuS Westfalia Hombruch. „Mehr als 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer insgesamt spielten über die gesamte Sommersaison in den drei Kategorien U10/U8, U12 und U18/U15“, erläuterte Tennis-Jugendtrainer Benny Busse. In der Kategorie U10/U8 gewann Miles Kaminski vor Ben Freedman. Timur Uyan und Finn Priessnitz kamen auf die Plätze drei und vier. In der Altersklasse U12 belegte Nick Westermann den ersten Platz. Jonas Braun kam auf den zweiten Platz, während die Plätze drei und vier an Finn Westermann und Marleen Kaminski gingen. Mit Marie Willeke (1. Platz) und Emma Arndts (2. Platz) siegten in der Kategorie U18/U15 zwei starke Frauen. Die Plätze drei und vier gingen an Paul Schauerte und Tobias Schrage.

Mit 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren die Vereinsmeisterschaften im Erwachsenenbereich fast ebenso gut besetzt wie bei den Kindern und Jugendlichen. Nach dem großen Premierenerfolg des letzten Jahres wurden sie ausschließlich im Mixed-Bereich ausgetragen. Für interessante Spielkonstellationen sorgte das Reglement, dass die jeweiligen Partnerinnen und Partner ausgelost wurden. Dadurch fanden Spielerinnen und Spieler, die sich nicht so gut kannten, zueinander und neue Mitglieder wurden schneller integriert. Zum Abschluss des spannenden Turniers mit vielen packenden Mat-

ches belegten Ulrike Willeke und Volker Griffel den ersten Platz. Einen sehr guten zweiten Platz erreichten Diana Quellenberg und Chart Chai „Pi“ To-Sanguan. Auf den dritten Platz kamen Gisela Jahnel und Orhan Ayan.

Als fairer Sportsmann lobte Abteilungsleiter Burkhard Voss in seiner Ansprache besonders die Leistung von Chart Chai „Pi“ To-Sanguan. „Obwohl er von Krämpfen geplagt wurde, hat er es mit seiner Spielpartnerin Diana Quellenberg bis ins Match-Tiebreak geschafft und erst dort denkbar knapp verloren“, betonte der begeisterte Tennisspieler. Ein besonderer Dank ging gleichzeitig an die Jugendtrainer Benjamin Busse und Sebastian Deutschendorf sowie die Jugendwartinnen Maria Rouev und Dr. Roswitha Glöckler, ohne deren Einsatz die Erfolge der Kinder- und Jugendlichen bei den Vereinsmeisterschaften nicht denkbar gewesen wären.



NRW Kurzbahn Meisterschaften 7./8.11.2015 Wuppertal

TUS Westfalia Hombuch mit guten Ergebnissen

Für die Kurzbahn Meisterschaften in Nordrhein-Westfalen hatten sich Hannah Becker und Paul Rüssmann qualifiziert.

Paul Rüssmann ging am Samstag Morgen als Erster an den Start. Über 100m Rücken schwamm er 1:00,74. In seinem Jahrgang war das Platz vier. Hannah Becker erzielte über 100m Schmetterling in 1:08,05 den fünften Platz in ihrem Jahrgang. Paul schwamm noch die 50m Schmetterling in 27,00. Am Sonntag konnte Paul Rüssmann dann über 50m Rücken in 0:27,61 Platz drei im Jahrgang erreichen.

Hannah Becker übertrumpfte ihn dann mit Platz zwei über 200m Schmetterling in 2:30,00. Zum Abschluss kam Paul Rüssmann über 100m Schmetterling in 1:00,29 noch einmal als Vierter an.



Hannah Becker und Paul Rüssmann

Impressum

„Der Muskelkater“

Herausgeber: TuS Westfalia Hombuch 1891 e.V.
Kieferstraße 34, 44225 Dortmund
E-Mail-Adresse: vorstand@twh-online.de

Verantwortlich für die Redaktion:

Dietrich Jobstvogt 0231/4 76 12 79

Ansprechpartner für Werbeanzeigen:

Heinz Kähler, kommissarisch
0231/71 33 49 Mobil 0172/39 04 484

Info:

Verantwortlich für die einzelnen Beiträge sind die unterzeichnenden Autoren und Abteilungen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe unter:

www.westfaliahombuch.de

Fotos:

Peter Otworowski, Abteilungen des TWH

Anzeigen-Preisliste:

1/3 Seite: 80,00 € zzgl. MwSt.
1/2 Seite: 90,00 € zzgl. MwSt.
3/4 Seite: 110,00 € zzgl. MwSt.
1/1 Seite im Innenteil: 130,00 € zzgl. MwSt.
1/1 Seite Rückseite/Umschlag: 140,00 € zzgl. MwSt.

Bankverbindung des TuS Westfalia Hombuch:

Sparkasse Dortmund
Konto-Nr.: 091 005 999
BLZ 440 501 99
IBAN: DE33 4405 0199 0091 0059 99
BIC: DORTDE33XXX

Druck:

PrintDesign
Gesellschaft für Kommunikationsgrafik mbH
Am Sutumer Graben 6a, 45711 Datteln,
Telefon 0 23 63 / 56 15 56
www.printdesign-datteln.de

PROFILIGA FÜR IHRE AUGEN.



WIR BIETEN IHNEN:

„Brille to go“

Kontaktlinsenabteilung

Sportbrillenabteilung

Namenhafte Markenbrillen

Brillen- und Kontaktlinsenfinanzierung

Kinderbrillen von HARIBO

Modernste Computer- und Messtechniken

MIT OPTIK WINHOLD SEHEN SIE WEITER!



Harkortstraße 36

44225 Dortmund

Tel.: 0231.77 23 74

www.optik-winhold.de

Öffnungszeiten: Mo–Mi 9.00–18.30 Uhr

Do 9.00–20.00 Uhr

Fr 9.00–18.30 Uhr

Sa 9.00–15.00 Uhr



Besuchen
Sie uns auf
Facebook!

facebook.com/optikwinhold



mavi

Marc O'Polo

DIESEL

TOMMY HILFINGER

G-STAR
RAW

OPUS

Pepe Jeans
LONDON

...und weitere Marken

FACETTENREICH.

Der Mode-Winter ist von Vielfalt und Abwechslung geprägt.
Lassen Sie sich von aktuellen Designs inspirieren.

www.dustmann.de
Dortmund-Hombruch · Harkortstraße 25-27

DUSTMANN.
M O D E U N D M E H R